

Ellerbrock stürmt in Sydney ins Halbfinale

Rollstuhltennis: Die Bielefelderin schlägt die Weltranglisten-Dritte van Koot mit 6:0 und 6:4

■ **Bielefeld** (nw). Toller Erfolg für Sabine Ellerbrock: Die Bielefelder Rollstuhltennis-Spielerin hat bei den Apia International in Sydney das Halbfinale erreicht. Im Viertelfinale bezwang die Weltranglisten-Siebte die an Nummer drei notierte Niederländerin Aniek van Koot in zwei Sätzen mit 6:0 und 6:4.

Ellerbrock kam von Beginn an besser mit den erneut hohen Temperaturen zurecht als die Holländerin und ließ ihrer höher eingestuften Gegnerin insbesondere im ersten Satz keine Chance. Weniger als zehn Punkte machte van Koot in Satz eins gegen die sehr konzentriert und fast fehlerlos spielende Bielefelderin.

Auch im zweiten Satz ging Ellerbrock in Führung, bevor van Koot besser ins Spiel fand, da die Bielefelderin nun leichte Konzentrationsschwächen zeigte. Bei einer 3:2-Führung hatte van Koot gleich drei Breakbälle und so die Möglichkeit, das Spiel zu drehen. In dieser Phase bewies die deutsche Nummer eins Mut

und Nervenstärke und servierte drei Aufschlag-Winner, die ihr zum wichtigen 3:3-Ausgleich verhalfen. Damit war van Koots Widerstand gebrochen. Nach einer 5:3-Führung für Ellerbrock kam die Holländerin zwar noch auf 5:4 heran, das folgende Aufschlagspiel dominierte die Deutsche jedoch wieder und verwandelte schließlich ihren zweiten Matchball nach nur einer Stunde Spielzeit zum Sieg. Damit steht Ellerbrock als einzige ungesetzte Spielerin im Halbfinale des Super-Series-Turniers, in dem sie heute auf die Weltranglisten-erste Jiske Griffioen trifft. Das andere Halbfinale bestreiten die Japanerin Kamiji und die Holländerin de Groot.

Im Doppel kam die deutsche Paarung Krüger/ Ellerbrock kampflos weiter, da ihre japanischen Gegnerinnen krankheitsbedingt passen mussten. Somit treffen Krüger/ Ellerbrock ebenfalls heute im Halbfinale auf die an eins gesetzte Paarung van Koot/ Griffioen.